



Dorfverein Rütshelen

Jahresbericht 2023

Nachdem während zwei Jahren die Vereinsaktivitäten durch Corona-Massnahmen beeinträchtigt worden sind, konnte bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders 2023 auf "Normalbetrieb" umgeschaltet werden. Um dem Jubiläum "750 Jahre Rütshelen" gerecht zu werden, war der traditionelle Vortragsabend zu Jahresbeginn diesem Thema gewidmet. Als Überraschung konnte im Frühjahr die Einweihung des restaurierten Hungerbrunnens im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein des Spenders Alt Bundesrat Johann Schneider-Ammann durchgeführt werden.

Im Hinblick auf angekündigte Vakanzen im Vorstand, welche anlässlich der Hauptversammlung 2024 mit der Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern gelöst werden müssen, wurden rechtzeitig die notwendigen Schritte eingeleitet. Renate Kunz-Jost führte das Projekt "Personalplanung Vorstand DVR 2024" erfolgreich durch und konnte bereits im Herbst 2023 die Nachfolger/Nachfolgerinnen nennen, die sich zur Übernahme der vakanten Funktionen im Vorstand des DVR im Hinblick auf die HV/DVR 2024 bereit erklärt haben.

Veranstaltungen

11. Feb. 2023: Vortragsabend "Rütshelen in den vergangenen 750 Jahren"

Mit Simon Kuert konnte ein profunder Historiker als Referent gefunden werden, welcher bis zum Ende des Rütsheler Jubiläumsjahres an fünf Veranstaltungen historisches über unser Dorf zu sagen hatte. Neben den zahlreichen Besuchern am Vortragsabend konnten ein paar Tage später die Leser des "Unter Emmentaler" in einem ganzseitigen Bericht einiges über den Vortrag erfahren.

22. Feb. 2023: Hauptversammlung im Gemeindesaal

Im Gegensatz zu den übrigen Anlässen des Dorfvereins war das Interesse mit total 21 Anwesenden (inkl. Vorstand) bescheiden. Der Grund mag an der Traktandenliste ohne Brisanz gelegen haben und an der Tatsache, dass es im Anschluss im Gegensatz zu anderen Vereinen nur Kaffee und Kuchen zu konsumieren gibt.

18./19. und 25./26. März 2023: Ausstellung im Dorfspycher

Mit der Kunstmalerin Joy Fuchs aus Bern und dem Eisenplastiker "Joschi" Josef Schacher aus Rütshelen ist es unsere Kuratorin Margrit Kammermann gelungen, für unsere Ausstellung im Jubiläumsjahr hochkarätige Künstler zu gewinnen. Hinter jedem Portrait und jeder Figur auf den Gemälden von Joy Fuchs sah man einen Menschen im wirklichen Leben. Die Plastiken von Joschi Schacher, vom filigranen Kerzenhalter aus Silberbesteck bis zur monströsen Spinne wussten zu gefallen. Dass die rostige Riesenspinne bis in den Herbst hinein ein Hingucker auf unseren Dorfspycher geblieben ist, haben wir Joschi zu verdanken!

22. April 2023: Weidegustation im Dorfspycher

Bereits zum zweiten Mal konnten wir François Constantin als Winzer im Dorfspycher willkommen heissen. Nicht nur die Rütsheler Weine aus den sonnigen Lagen in Ayent oberhalb Sion dürften ein Grund für einen Besuch im Spycher gewesen sein. Einmal mehr wurde auch das Racelette mit einem Glas Fendant, welches jeder Kunde und jede Kundin offeriert bekam, sehr geschätzt. Die Zahl der bestellten Rütsheler Weine soll sich auf rekordverdächtig Höhe bewegt haben! Trotzdem schaute für den Dorfverein kein Gewinn heraus. Dies ist auch nicht das Ziel der Weidegustation. Sinn und Zweck ist allein die Pflege und den Weiterbestand der Rütsheler Weine, einem einzigartigen und wertvollen Kulturgut der jüngeren Geschichte unseres Dorfes.

1. August 2023: Bundesfeier auf dem Flühli

Mit der Festansprache von Simon Kuert und einer extragrossen Finnenkerze an Stelle eines traditionellen 1. August-Feuers waren die Voraussetzungen für eine Bundesfeier der besonderen Art im Jubiläumsjahr geschaffen. Je näher der 1. August rückte, desto schlechter tönnten die Wetterprognosen. Am Morgen des 1. August schüttete es in Strömen. Trotzdem war mit gut Glück laut "MeteoSchweiz" auf den Abend in unserer Gegend mit "trockenem Himmel" zu rechnen. An einem auf 13.00 Uhr einberufenen Briefing im Beisein des verantwortlichen Gemeinderates Hansueli Rentsch wurde der Entscheid zur Durchführung auf dem Flühli gefällt.

Wie sich nachträglich herausstellte, ein mutiger, aber richtiger Entscheid. Der Marsch der Musikgesellschaft mit Besuchern und Kindern vom Schulhaus hinauf auf Flühli war wie in alten Zeiten überwältigend. Auch Simon Kuert war glücklich, in der freien Natur sprechen zu dürfen. Die Flammen der Finnenkerze flackerten im starken Wind und übertraf alle Erwartungen - eine Wiederholung in der Zukunft darf gewagt werden.

16. Sept. 2023: Vereinsreise ins Berner Oberland

Mit dem Besuch der Sammlung Historisches Armeematerial "HAM" in Thun sowie der Kirche Meiringen mit der Führung durch Beat Abegglen, Pfarrer von Innertkirchen, habe ich für meine letzte Reise als Präsident des DVR zwei Stationen ausgewählt, mit welchen ich seit vielen Jahren eng verbunden bin. Mit ein Grund war auch, dass ich im vergangenen Jahr erfahren habe, dass die Gadmer Loge neu von Anna Schmutz, einer in Rütschelen aufgewachsenen Wirtin geführt wird. Obschon Gadmen als Mittagshalt nicht gerade zwischen Thun und Meiringen liegt, habe ich diese Orte gewählt. Als Zugabe konnten wir dadurch einem Alpbazug von der Engstlenalp nach Innerkirchen hautnah begegnen. Details zu dieser Reise hat Renate Kunz detailliert in einem Artikel in der "Dorfzytig" Ausgabe Dezember 2023 verfasst.

14./15. und 21./22. Okt. 2023: Ausstellung im Dorfspycher:

Zum Abschluss des DVR-Veranstaltungskalenders im Jubiläumsjahr von Rütschelen wurden mit Fabienne Wüthrich (Goldschmiedearbeiten) und Philomène Opsteyn (Oelbilder) zwei einheimische Künstlerinnen eingeladen. Mit dabei war Thomas Ruepp (Holzskulpturen) aus Buus (BL) als Goldschmied ehemaliger Lehrmeister von Fabienne Wüthrich. Die feierliche Vernissage wurde musikalisch umrahmt durch die Sängerin Danah, begleitet von der Jazzkapelle Max und Beat, einer Formation, welcher wir schon vor Jahren begegnet sind und in guter Erinnerung behalten haben.

4. Dezember 2022: Weihnachtsfenster Dorfverein

Es gab keinen Grund, die Schafherde, bewacht von einem Hirten und die Eisenstehle, beides effektiv beleuchtet, nicht wieder als "Fensterbild" zu wählen. Kurz vor dem 4. Dezember viel unerwartet viel Schnee und verwandelte die Umgebung des Spychers in eine wahre Märchenwelt. Damit die Besucher den Weg zum Spycherbeizli ungehindert passieren konnten, musste der Schnee vorgängig weggeschaufelt werden. Besucher genossen in der warmen Stube bei heissem Glühwein und Apfelpunsch mit Weihnachtsgebäck eine vorweihnächtliche Stimmung.

Wir können alle auf ein ereignisreiches und erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken. Herzlichen Dank meinen Vorstandsmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinsmitgliedern für die immerwährende tatkräftige und ideelle Unterstützung.